

Rückblick und Ausblick zur Reform des Sanktionenrechts

13. Juni 2023 17:30-19:00 Uhr, FES Berlin

Raum 121/122, Haus 1, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Die Reform des Sanktionenrechts ist eines der zentralen rechtspolitischen Reformvorhaben der Ampelkoalition. Mit der Arbeitsgruppe (AG) Sanktionenrecht, bestehend aus Praktiker_innen und Wissenschaftler_innen hat die Friedrich-Ebert-Stiftung Impulse für die Diskussion und den politischen Prozess zur Reform des Sanktionenrechts gegeben. Die AG Sanktionenrecht hat sich im Februar 2023 gegründet und seither den folgenden Themenbereichen in Form einzelner thematischer Sitzungen und darauf aufbauenden Impulspapieren gewidmet:

1. *Ersatzfreiheitsstrafe (§ 43 StGB)*
2. *Maßregelvollzug/Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)*
3. *„Restorative Justice“ und Täter-Opfer-Ausgleich*
4. *Entkriminalisierung – Die Streichung überholter Straftatbestände*
5. *Strafzumessung*

Parallel zur Arbeit der AG Sanktionenrecht wurde im März 2023 das Gesetz zur Überarbeitung des Sanktionenrechts – Ersatzfreiheitsstrafe, Strafzumessung, Auflagen und Weisungen sowie Unterbringung in einer Entziehungsanstalt ins parlamentarische Verfahren eingebracht und soll bis zur Sommerpause 2023 verabschiedet werden. Vor diesem Hintergrund wollen wir im Rahmen der Abschlussitzung der AG einen Rückblick zur Arbeit der AG mit einer Bestandsaufnahme der aktuellen Reform sowie einem Ausblick auf weiterreichende Reformbedarfe verbinden. Konkret wollen wir diskutieren:

- Reicht das aktuelle Reformvorhaben aus?
- Welche Punkte blieben offen?
- Welche Reformbedarfe sollten in Zukunft prioritär weiterverfolgt werden?

Rückblick und Ausblick zur Reform des Sanktionenrechts

13. Juni 2023 17:30-19:00 Uhr, FES Berlin

Raum 121/122, Haus 1, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Agenda:

Diskussion der AG Sanktionenrecht mit externen Gästen

(17:30-19:00 Uhr)

17:30	Begrüßung und Rückblick zum Stand der Diskussion in der AG Julia Bläsius Leiterin des Referats Politische Beratung der Friedrich-Ebert-Stiftung
17:35	Input aus dem Kreis der AG Sanktionenrecht
17:50	Kommentar 1 – <i>Reformbedarf jenseits des aktuellen Gesetzes</i> Dr. Ursula Knapp Justizjournalistin, Korrespondentin der Frankfurter Rundschau in Karlsruhe
18:00	Kommentar 2 – <i>Die Reform des Sanktionenrechts aus Perspektive des Parlaments</i> Sonja Eichwede Mitglied des Deutschen Bundestags und Rechtspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
18:10	Offene Diskussion bis ca. 19:00 Uhr <i>Moderation: Marius Müller-Hennig, Friedrich-Ebert-Stiftung</i>

Anschließend Fortführung der Diskussion bei einem Imbiss.